

Privatisierung der Alterssicherung

- Hintergründe und Ergebnisse
eines ökonomischen Experiments

Inhaltsverzeichnis

1. Die aktuelle Reformdiskussion zur Alterssicherung in der Bundesrepublik Deutschland	1
2. Methodische Einordnung des gewählten Forschungsansatzes	7
3. Das Basismodell: Alterssicherung im Rahmen eines 2-Generationenmodells	17
3.1. Finanzmathematische Analyse der Alterssicherungsverfahren	17
3.2. Ökonomische Analyse der relevanten Parameter	23
3.2.1. Der Einfluß der Bevölkerungsentwicklung auf das wirtschaftliche Wachstum	23
3.2.1.1. Die „Goldene Regel“ der Akkumulation - grundlegende neoklassische Zusammenhänge	24
3.2.1.2. Determinanten der Kapitalakkumulation im 2-Generationenmodell bei konstanter, steigender und sinkender Bevölkerung	28
3.2.2. Auswirkungen des technischen Fortschritts	33
3.3. Alterssicherung im Kontext der ökonomischen Theorie	35

4. Weiterentwicklung des Modells: Das Maximierungskalkül der Haushalte	41
4.1. Das Lebenszyklusmodell als mikroökonomische Basis des Generationenmodells	41
4.1.1. Die intratemporale Substitutionselastizität	43
4.1.2. Die Herleitung der Funktion für den Periodennutzen	47
4.1.3. Die intertemporale Substitutionselastizität und die Funktion für den Lebenszeitnutzen	49
4.2. Die Allokation von Freizeit und Gütern über den Lebenszyklus	54
4.2.1. Der Einfluß der Substitutionselastizitäten auf die Allokation von Freizeit und Gütern	57
4.2.2. Der Einfluß von Zeitpräferenzrate und Zinssatz	60
4.3. Zusammenfassende Betrachtung: Der intertemporale Konsumpfad im Lebenszyklusmodell	63
4.4. Erweiterung des Lebenszyklusmodells	66
4.4.1. Private intergenerationale Transfers	66
4.4.2. Kollektive intergenerationale Transfers: Die Berücksichtigung der staatlichen Alterssicherung im Lebenszyklusmodell	69
Exkurs: Generational Accounts als Maßstab der intergenerationalen Inzidenz	72

5. Das vollständige Modell: Referenzlösung des 12-Generationenmodells	75
5.1. Struktur des 12-Generationenmodells	75
5.2. Berechnung der makroökonomischen Aggregate	77
5.3. Daten und Lösungsalgorithmus	80
5.4. Das Ausgangsgleichgewicht als Modellreferenz	84
5.5. Sensitivitätsanalyse	88
6. Wohlfahrtseffekte einer Privatisierung der Alterssicherung	91
6.1. Theoretische Analyse der Wohlfahrtseffekte - Trennung von Umverteilungs- und Effizienzeffekten	91
6.2. Das Privatisierungsverfahren: Modellierung und Ergebnisse anderer Studien	99
6.3. Mikroökonomische Ebene: Numerische Lösung des Übergangs	102
6.3.1. Intergenerationale Inzidenz im Übergang	102
6.3.2. Resultierende Wohlfahrtseffekte: Änderungen bei der intertemporalen Verteilung des Freizeit- und Güterkonsums	104

6.4. Entwicklung der makroökonomischen Aggregate	112
7. Bewertung des Experiments und Ausblick	117
Mathematischer Anhang	121
Verzeichnis der Symbole	129
Verzeichnis der Übersichten	131
Verzeichnis der Abbildungen	133
Verzeichnis der Tabellen	135
Tabellenanhang	137
Literaturverzeichnis	147
Sachregister	159